



# Eisstocksportbezirk II Süd-Ost e.V.

Vorsitzender Bezirksobmann: Peter Sedlbauer

info@bev-bezirk-2.de

www.eisstocksportbezirk2.de

IBAN: DE31740618130008974004

BIC: GENODEF1PFK

Jugendwart Christian Rimsl | Wittelsbacherstr. 17 | 83435 Bad Reichenhall

T: (08651) 979363 | F: (08651) 979364 | H: (0157) 87612345 | E: rimsl@live.com

Seite 1 von 3

## Ausschreibung zur Bezirksmeisterschaft U14 (Trio) Sommer 2017 - Vorrunden -

- Veranstalter: Eisstocksportbezirk II Süd-Ost e.V.  
Austragungstag: 29. April 2017  
Austragungsorte: **Gruppe A: Julbach Gruppe B: Schechen Gruppe C: Feldkirchen**  
bei Bedarf können weitere Austragungsorte hinzugefügt werden.  
**Die Gruppeneinteilung und evtl. weitere Austragungsorte können unter <http://u14.bev-bezirk-2.de> eingesehen werden.**
- Wettbewerb: Mannschaftsspiel im Trio-Wettbewerb, nur Spieler, die über ihrem Verein dem BEV angeschlossen sind. Altersgrenze: 1. Oktober 2002 und jünger  
**Spielmodus: Spielordnung zur Bezirksmeisterschaft U14 (siehe Anlage)**  
Wertung: Nach IER und den dazu erlassenen Spielordnungen. Mit der Teilnahme erkennt der Verein/Spieler die Bestimmungen der IER und der dazu erlassenen Spielordnungen an.  
Startgeld: U14 ist Startgeldfrei  
Zeitplan: 08:30 Uhr Anmeldung in der jeweiligen Stocksporthalle  
09:00 Uhr Beginn des Wettbewerbs  
Meldung: Die Vereine melden schriftlich bis **16.04.2017** an den Bezirksjugendwart.  
Bei der Meldung kann ein gewünschter Spielort (Gruppe) angegeben werden, sofern noch ein Startplatz an diesem Spielort verfügbar ist, kann dem Wunsch entsprochen werden. Die aktuellen Meldungen können unter <http://u14.bev-bezirk-2.de> eingesehen werden.  
Wettbewerbsleiter: Wird vom austragenden Verein gestellt. Aufgeführt unter <http://u14.bev-bezirk-2.de>  
Schiedsrichter: Wird vom austragenden Verein gestellt.  
Haftung: Für Unfälle und Nachteile der Teilnehmer haftet weder der Durchführer, noch der Veranstalter.  
Aufstieg: Die qualifizierten Mannschaften haben Startrecht bei der Endrunde der Bezirksmeisterschaft U14 (gesonderte Ausschreibung). Die Aufsteiger richten sich nach der Spielordnung zur Bezirksmeisterschaft U14 (siehe Anlage).  
Bestimmung: Bei unentschuldigtem Nichtantreten hat der Verein ein Startgeld in Höhe von 20,00€ zu zahlen.  
Doping: Zur Überwachung der Dopingbestimmungen können Dopingkontrollen durchgeführt werden. Zu beachten ist hierbei die Anti Doping Ordnung des DESV. Diese finden Sie im Internet unter [www.eisstock-verband.de](http://www.eisstock-verband.de). Alle Spielerinnen und Spieler mit einem gültigen DESV Spielrecht unterliegen ab 01. Januar 2009 dieser neuen Anti Doping Ordnung. Wir bitten alle Verantwortliche in den Vereinen uns im Dopingkampf zu unterstützen und dies ihren aktiven Spielerinnen und Spieler mitzuteilen. Weitere Informationen zum Thema Doping finden Sie ebenfalls im Internet unter [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de).  
Veröffentlichung: Jeder/Jede Teilnehmer/Teilnehmerin an obigem Wettbewerb erklärt mit der Meldung sein Einverständnis, dass die Wettkampfbezogenen und persönlichen Daten (Vor- und Zuname, Vereinszugehörigkeit, erzielte Ergebnisse), den Medien (z.B.: Printmedien, Online-Dienste, TV- und Radio-Anstalten) vom Veranstalter bzw. Durchführer zur Verfügung gestellt werden dürfen. Von dieser Erklärung sind auch Wettkampfbilder, Sieger- und Mannschaftsfotos umfasst.

Bad Reichenhall, den 17.03.2017

gez. Peter Sedlbauer  
Vors. Bezirksobmann

Christian Rimsl  
Bezirksjugendwart



## Spielordnung zur Bezirksmeisterschaft U14 auf Sommerbahnen ab Sommer 2015

Seite 1 von 2

**Die Bezirksmeisterschaft U14 wird in einer Vorrunde und in einer Finalrunde ausgetragen.**

1. Es werden zwei getrennte Ausschreibungen für die Vorrunde und die Endrunde erstellt.
2. Die freie Meldung zur Vorrunde wird beibehalten. Die Meldung zur Vorrunde endet zwei Wochen vor dem Vorrundentag.
3. Die möglichen Spielorte je Gruppe werden in der Ausschreibung bekanntgegeben. Gruppe 1 sollte eine Halle mit mind. 4 Bahnen sein
4. Der Termin für die Vorrunde ist der letzte Samstag im April.
5. Es werden Gruppen mit bevorzugt 7 Mannschaften gebildet. Die Einteilung macht der Bezirksjugendwart. Er achtet auf eine „Heimatnahe Einteilung“ um Fahrtkosten zu sparen. Dabei ist nach folgendem Schema vorzugehen:

gemeldete Mannschaften	Mannschaften					Summe
	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	
3	3					3
4	4					4
5	5					5
6	6					6
7	7					7
8	8					8
9	5*	4*	* auch in einer Halle mit 4 Bahnen			9
10	5*	5*				10
11	6	5				11
12	6	6				12
13	7	6				13
14	7	7				14
15	8	7				15
16	9	7				16
17	6	6		5		17
18	6	6		6		18
19	7	6	6		19	
20	7	7	6		20	
21	7	7	7		21	
22	8	7	7		22	
23	8	8	7		23	
24	6	6	6	6	24	
25	7	6	6	6	25	
26	7	7	6	6	26	
27	7	7	7	6	27	
28	7	7	7	7	28	
29	7	7	7	8	29	
30	7	7	8	8	30	
31	7	8	8	8	31	
32	8	8	8	8	32	
33	7	7	7	6	6	33
34	7	7	7	7	6	34
35	7	7	7	7	7	35

3 = 2 Runden

4 = 2 Runden, o. Pause

4 = 2 Runden, o. Pause

6. Die Gruppen werden bevorzugt in Hallen bei Vereinen mit Jugendspielbetrieb ausgetragen
7. Der „austragende“ Verein stellt den Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter (kann auch eine Person sein) und bekommt vom Bezirk Hallenmiete 70 € ausbezahlt.

## Spielordnung zur Bezirksmeisterschaft U14 auf Sommerbahnen ab Sommer 2015

Seite 2 von 2

8. Es qualifizieren sich die Mannschaften zur Endrunde der Bezirksmeisterschaft U14 am letzten Mai Wochenende. Austragungsort ist im jährlichen Wechsel: Unterneukirchen, Lampoding.
9. Die Zahl der Aufsteiger pro Gruppe richtet sich nach folgender Tabelle:

Teams	Aufsteiger zur Endrunde					Summe
	Gruppe 1	Gruppe 2	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	
3	3					3
4	4					4
5	5					5
6	6					6
7	7					7
8	8					8
9	5	4				9
10	5	5				10
11	6	5				11
12	6	6				12
13	7	6				13
14	7	7				14
15	8	7				15
16	9	7				16
17	5	5	4			14
18	5	5	5			15
19	5	5	5			15
20	5	5	5			15
21	5	5	5			15
22	5	5	5			15
23	5	5	5			15
24	4	4	4	4		16
25	4	4	4	4		16
26	4	4	4	4		16
27	4	4	4	4		16
28	4	4	4	4		16
29	4	4	4	4		16
30	4	4	4	4		16
31	4	4	4	4		16
32	4	4	4	4		16
33	3	3	3	3	3	15
34	3	3	3	3	3	15
35	3	3	3	3	3	15

2 Gruppen

10. Die Endrunde wird in einer oder zwei Gruppen ausgetragen (nach obiger Tabelle). Bei zwei Gruppen wird für jede Platzierung ein Endspiel ausgetragen.
11. Wettbewerbsleiter im Endturnier ist der Bezirksjugendwart (oder Vertreter), der Schiedsrichter wird vom BSO eingeteilt.
12. Können zur Bayerischen Meisterschaft mehr Teilnehmer gestellt werden als in der Endrunde teilgenommen haben, wird wie folgt verfahren:
  - Ist die Gruppenstärke der Vorrunde unterschiedlich, erhält die Gruppe mit mehr Teilnehmern den nächsten Nachrücker
  - Ist die Gruppenstärke der Vorrunde gleich, rückt die Mannschaft mit der besseren Stocknote nach.